

Von Ballett bis zu Aborigines-Tänzen

Internationale Tanztheatertage in Saarlouis – Auch Workshops für Profis und Semi-Profis werden angeboten

Mit einer Weltpremiere eröffnet das renommierte Ensemble Hubbard Street 2 diesen Sonntag, 20. Februar, die 4. Auflage der Internationalen Tanztheatertage in Saarlouis. Die Workshops mit internationalen Dozenten starten schon heute.

Von SZ-Mitarbeiter
Oliver Morguet

Saarlouis. „Nessuno“ ist der Titel einer Choreografie von Dominic Walsh, die im Rahmen der 4. Internationalen Tanztheatertage am Sonntag, 20. Februar, 18 Uhr, im Saarlouiser Theater am Ring uraufgeführt wird. In drei Kapiteln wird dabei eine Reise durch das Leben erzählt, die von der Suche nach dem Ort geprägt ist, wo man hingehört. Neben dieser Weltpremiere sind vier weitere Stücke zu sehen.

„Hubbard Street 2“ nennt sich das Nachwuchsensemble

der gleichnamigen Kompanie aus Chicago. Sie wurde 1997 gegründet und besteht aus sechs Tänzerinnen und Tänzern im Alter zwischen 17 und 25 Jahren. Sie soll jungen Talenten den Weg zu einer Profikarriere ebnen und bietet zudem Nachwuchs-Choreografen eine Chance, sich künstlerisch zu verwirklichen. Dazu wird seit 1999 ein Choreografenwettbewerb veranstaltet. Die ersten drei Preisträger dürfen dann mit den Ensemblemitgliedern ein neues Stück kreieren. Elf frühere Mitglieder des Nachwuchsensembles wurden bisher in die große Kompanie aufgenommen, viele weitere Ehemalige tanzen heute in anderen internationalen Kompanien.

Zum Start der Tanztheatertage finden am Freitag, Samstag und Sonntag, 18., 19. und 20. Februar, sieben Workshops für Profis und Semi-Profis – von Ballett über Modern bis Hip-



Das Ensemble Hubbard Street Dance 2 aus Chicago tanzt im Theater am Ring.

Foto: SZ/Stadt Saarlouis/Todd Rosenberg

Hop – statt. Neben Festivalleiter Andreas Lauck, Maria Cipriano und Jessica Neugebauer (alle Saarlouis) sowie der Spanierin Anna Sanchez sind Corinne Lanselle, Libby Farr und

Ismael Ait-Hamou neu dabei.

Das Festival wird am Samstag, 26. Februar, 19 Uhr, fortgesetzt: Unter dem Motto „Auftakt“ präsentieren die Formationen des Saarlouiser Tanzsportclubs

Blau-Gold ihre Choreografien für die neue Saison. Im Vorfeld finden von Montag bis Freitag, 21. bis 25. Februar, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, offene Proben statt. Bei freiem Eintritt können Interessierte miterleben, wie eine Choreografie entsteht. Den Schlusspunkt setzt am Donnerstag, 3. März, die australische Kompanie „Bangarra“. Sie zeigt um 20 Uhr ihr Programm „Spirit“, das die Kultur der Aborigines (Ureinwohner Australiens) und der Torres-Strait-Insulaner mit modernem Tanz verbindet.

◆ **Karten** für die drei Shows gibt es beim Kulturamt der Stadt Saarlouis und im Bürgerbüro, Telefon (0 68 31) 4 43-2 62, -2 63 oder -3 Hubbard Street 94 sowie bei Ticket-Regional. Karten für alle drei Veranstaltungen gibt es auch als „Mini-Abo“ zu einem ermäßigten Preis. Das Abo ist ausschließlich beim Kulturamt erhältlich.